

Antwort / Stellungnahme des Bezirksamtes	Drucksachen-Nr.:	22-0018.01
	Datum:	06.08.2024

Beratungsfolge			
	Gremium	Datum	
Öffentlich	Hauptausschuss		

Antwort auf Kleine Anfrage § 24 CDU betr. Müll-Tourismus ins Phoenix-Viertel?

Sachverhalt:

Im Rahmen eines Interviews im Pop-up-Studio von NDR 90,3 am 18.7.24 hat die Bezirksamtsleiterin erklärt, dass der Sperrmüll im Phoenix-Viertel oft gar nicht aus dem Viertel selbst käme, sondern "dass dies irgendwelche Leute sind, die reinfahren, ihren Sperrmüll abstellen und weiterfahren."

Wir fragen die Bezirksamtsleitung:

- 1. Auf welche aktuellen Erkenntnisse stützt sie sich bei ihrer Aussage, dass die (Sperr)Müll-Situation im Viertel oft nicht durch Anwohner verursacht wird?
- 2. Seit wann ist ihr diese Erkenntnis bekannt? a) Wann wurde die Bezirkspolitik darüber informiert? Wenn ja, wann und in welchem Gremium? Wenn nein, warum nicht?
- 3. Wie soll eine von ihr im Interview angekündigte Plakataktion der Stadtreinigung Verursacher dieser Sperrmüllproblematik erreichen, wenn diese oft gar nicht aus dem Phoenix-Viertel kämen?

Hamburg, am 30.07.2024

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG Bezirksamt Harburg

06. August 2024

Das Bezirksamt Harburg nimmt zu der Kleinen Anfrage der CDU-Fraktion, Drs. 22-0018, wie folgt Stellung:

- 1. Auf welche aktuellen Erkenntnisse stützt sie sich bei ihrer Aussage, dass die (Sperr-)Müll-Situation im Viertel oft nicht durch Anwohner verursacht wird?
- 2. Seit wann ist ihr diese Erkenntnis bekannt?
 a) Wann wurde die Bezirkspolitik darüber informiert?
 Wenn ja, wann und in welchem Gremium?
 Wenn nein, warum nicht?

Zu Fragen 1 und 2 siehe Drucksache 22-0017.

3. Wie soll eine von ihr im Interview angekündigte Plakataktion der Stadtreinigung Verursacher dieser Sperrmüllproblematik erreichen, wenn diese oft gar nicht aus dem Phoenix-Viertel kämen?

Die Plakataktion richtet sich an alle Personen, die sich im Phonix-Viertel aufhalten, unabhändig von ihrem Wohnort.

Fredenhagen